

# Weihnachten - äußerer Anlaß

Im Januar kann der Neubau des Kinderheims am Marienhölungsweg erfolgen



Mit Kerzen, Tannenzweigen und Äpfeln war gestern nachmittag ein Raum des städtischen Kinderheims am Marienhölungsweg geschmückt, als Klaus Witthohn, Dirk Meyer und Heinrich Petersen vom Vorstand des IHK-Junioren-Kreises mehrere, vom Erlös einer Tombola gekaufte Geschenke überreichten. An der Feierstunde nahmen neben Betreuern und Heimleiter Uwe Herrschildt 16 Kinder der beiden Schulgruppen im Alter von 6 bis 14 Jahren teil.

Vom Junioren-Kreis überreicht wurden ein Radio, eine Turnmatte und ein Gong. Witthohn: „Weihnachten sollte aber nur der äußere Aufhänger dafür sein, etwas für seine Mitmenschen zu tun.“

Während der Feier sangen die Kinder mehrere Lieder. Doris Kuppe (12 Jahre), Waltraut Braun (10) und Kirsten Schlas (13) trugen Gedichte über den Nikolaus und Knecht Ruprecht vor.

Im Anschluß an die Feierstunde folgte ein Rundgang mit dem Heimleiter durch den Neubau, der nach zweijähriger Bauzeit im Januar fertiggestellt sein soll. Die Kinder werden dann vom alten Gebäude in den später mit einem Gang zum bisherigen Heim verbundenen Neubau ziehen. Nach längeren Renovierungsarbeiten kann dann mit einer Aufstockung der Kapazität des Heims auf 86 Kinder erfolgen. Zur Zeit sind im Heim 40 Kinder untergebracht. mar